

Härkingen

| | | | | |
|--|---|-----------------------|--|-------------------------------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Härkingen | Solothurn Balsthal | Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Solothurn Solothurn Härkingen |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Egerkingen | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 1-2 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2309: Härkingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2309]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Härkingen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) | | | |

25.02.1799

BEANTWORTUNG

Über den Zustand der Schule in der Gemend Herkingen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Herkingen ist eine Schule.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Jst ein Dorf
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Jst ein Gemeine
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört in die Pfargemen Egerkingen.
I.1.d In welchem Distrikt? Gehört in das *Distrikt* Ballstahl
I.1.e In welchem Kanton gehörig? Und Kanton Solthurn
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Zum Schulbezierke gehören 45 Heuser. befinden schich sich alle in einem Umkreis. Von einer guten halben Viertel Stund.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Weitere Entfernung zu diessem Schulort ist keine
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und weder Namen noch Entlegenheit
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? in der Schule gelehrt was ein Jeder haus Vater Beliebet
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schule wird nur im Winter gehalten von Martini bis Ostern
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? |[Seite 2] Die Normal vor schriften werden den kindern zum schreiben Vorgelegt
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schule dauret Taglich 4 Stund
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Kinder sind nicht in Klassen abgetheilt den der fleissigen Schuler wurde wegen dem unfleissigen zuruckgehalten

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Der Schulmeister ist bis dahin von der gemeind Bestelt und unterrichtet von dem
III.11.b Auf welche Weise? Verstorbenen Schulmeister
III.11.c Wie heisst er? Wolfgang Von arx ist sein Namm
III.11.d Wo ist er her? Jst aus der Gemeind
III.11.e Wie alt? 26 Jahr alt ist Liedieg
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Noch zu seinem Lehramte hat er noch Eine Brofesion zu #Rich##
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder so die Schule besuchen sind 30
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben 22
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Mangdchen 8

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? |[Seite 3] Jst kein schulfond noch Stiftung
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt ist keins eingefürt
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Schulhaus keines
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

| | | |
|-----------|---|--|
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der Schulmeister muß für die schulstube Unemgeltlich sorgen |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Einkommen des schul Mr: ist. Geld von Einem Jeden Kind ein Halben gulden Ein Klafter Holtz |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | Aus der Gemeinds kassen, giebt es bis alles Zusammen 30 Gulden ist |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Von arx Schul-Mr: den 25{ten} Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 1-2 |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG Über den Zustand der Schulein der Gemend Herkingen |
| Transkriptionsdatum | 30.10.2013 |
| Datum des Schreibens | 25.02.1799 |
| Faksimile | 2309BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_1-2.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Von Arx |
| Verfasser Vorname | Wolfgang |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|-------------------|--------------------------------|
| Name | <u>Härkingen</u> | | | |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | <u>Solothurn</u> | Kanton 1780 <u>Solothurn</u> |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | <u>Balsthal</u> | Kanton 2015 <u>Solothurn</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 <u>Gäu</u> |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | <u>Egerkingen</u> | Gemeinde 2015 <u>Härkingen</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 |
| Geo. Breite | 628705 | | | |
| Geo. Länge | 239905 | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Härkingen (ID: 3216)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | Normalschule |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | |

| | |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

Schulfonds

Schulperiode

| | <u>Sommer</u> | <u>Winter</u> |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 4 |
| Anzahl Wochen | | 21 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | <u>Ja</u> |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | <u>Nein</u> |

Schülerzahlen

| | <u>Sommer</u> | <u>Winter</u> |
|-----------------|---------------|---------------|
| Knaben | | 22 |
| Mädchen | | 8 |
| Kinder | | 30 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7372)

Name: Von Arx
Vorname: Wolfgang

Weitere Informationen

Alter: 26
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Härkingen
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben